

# Datenschutzhinweise nach Art. 13 DS-GVO

anlässlich der Teilnahme und Durchführung der

## Tagebuch-Studie im Rahmen des Projekts AARL-BS

### Verantwortlicher der Studie:

Prof. Dr. Andreas Rausch  
Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik – Lernen im Arbeitsprozess  
Universität Mannheim  
L 4, 1, 68161 Mannheim  
E-Mail: [rausch@uni-mannheim.de](mailto:rausch@uni-mannheim.de)

### Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte Universität Mannheim:

Melanie Riemer  
Universität Mannheim  
Justitiariat  
L 1, 1 – Raum 327  
68161 Mannheim  
Tel.: +49 621 181-1126  
E-Mail: [datschutzbeauftragte@uni-mannheim.de](mailto:datschutzbeauftragte@uni-mannheim.de)

### Zweck der Studie

Die Tagebuchstudie ist Teil des Forschungsprojekts *Arbeitszeit, Arbeitsbelastung und Resilienz von Lehrkräften an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg* (AARL-BS), das gemeinsam vom BLV Baden-Württemberg und der Universität Mannheim durchgeführt wird. Mit Hilfe der Tagebuchstudie möchten wir verlässliche und detailreiche Einblicke in die Arbeitszeiten, die Tätigkeiten und die jeweilige Belastung und Bewältigung dieser Tätigkeiten erhalten.

### Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Forschungsprojekts mit Einwilligung der betroffenen Person erfolgt auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO, Art. 6 Abs. 1 lit. e in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit § 13 Abs.1 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg.

### Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Studie werden personenbezogene Daten erhoben, d. h. Informationen mit Bezug auf eine natürliche Person, die prinzipiell identifizierbar ist. In der Tagebuch-App werden mit Hilfe verschiedener Fragebogen-Formulare folgende Daten erfasst:

- *Anfangsbefragung*: a) Zustimmung zur Datenschutzerklärung, b) Angabe einer E-Mail-Adresse zur Kontaktaufnahme während der Erhebungsphase (Stichprobenpflege) und c) Angaben zu Geschlecht, Alter und Vertragsumfang.
- *Tätigkeitserfassung*: a) Selbstauskünfte über Arbeitstätigkeiten inkl. Start- und Endzeitpunkt und b) Selbstauskünfte zum Erleben dieser Tätigkeiten (Stress- und Bewältigungserleben sowie wahrgenommenes Lernen durch die Tätigkeit)
- *Wochenabschluss*: Selbstauskünfte a) retrospektive Schätzung der Nettoarbeitszeit pro Tag und c) Angaben zu Stress und Bewältigung (Freitext)
- *Server-Logdaten*: Es werden die Device-ID, die Version der App und des Betriebssystems, Art des Gerätes, Anwendungs-ID, System- und Durchführungsinformationen, Uhrzeit und Browsertyp/-version aufgezeichnet. Diese Daten werden separat gespeichert und nach Abschluss der Erhebung unwiderruflich gelöscht.

Bei Daten zum Stresserleben handelt es sich um so genannte sensible Daten, da das Stresserleben im Zusammenhang mit der Gesundheit stehen kann.

### **Verarbeitung, Speicherdauer und Löschung**

Anhand des Teilnahme-Codes und der E-Mail-Adresse ist eine Zuordnung zu der Daten aus der Fragebogenerhebung möglich. Die E-Mail-Adresse der Teilnehmenden wird für das Daten-Matching und für die Stichprobenpflege während der Erhebungszeit verwendet sowie für die Möglichkeit des Widerrufs benötigt. Sie wird vier Wochen nach Ende der Erhebungszeit unwiderruflich aus dem Datensatz gelöscht. Die resultierenden Daten sind *pseudonymisiert*. Eine Identifikation von Einzelpersonen ist dann äußerst unwahrscheinlich. Ein Widerruf bzw. die damit geforderte Löschung der Daten wird damit technisch unmöglich. Die weiteren personenbezogenen Daten aus der Erhebung werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt.

### **Empfänger**

Alle Eingaben erfolgen in unserem Auftrag in der Smartphone-App mQuest des Unternehmens cluetec GmbH (Wilhelm-Schickard-Straße 9, 76131 Karlsruhe). Ein angemessenes Schutzniveau seitens des Auftragnehmers ist gewährleistet. Ausführliche Datenschutzhinweise für die mQuest-App sind [hier](#) einsehbar. Wir weisen darauf hin, dass Daten nur auf Servern in der EU gespeichert werden, dabei aber auch Software US-amerikanischer Unternehmen (Microsoft Server-Software) zum Einsatz kommt.

Auf die Rohdaten greifen die Forschenden über ein passwort-gesichertes Web-Interface zu. Die Rohdaten werden ausschließlich vom verantwortlichen Forschungsteam der Universität Mannheim eingesehen und verarbeitet. Unbefugtem Zugriff auf die Daten wird durch adäquate Maßnahmen entgegengewirkt. Mitarbeitende des Verbands der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg (BLV) erhalten keinen Zugang zu den Rohdaten. Durch das Team der Universität Mannheim erfolgt nach Ende der Erhebung durch Löschung der Kontaktdaten die *Pseudonymisierung*.

Die *pseudonymisierten* Daten werden im Rahmen wissenschaftlicher Veröffentlichungen und Präsentationen verwendet und nach Löschung aller Freitextangaben in einem Forschungsdatenzentrum zur wissenschaftlichen Nachnutzung bereitgestellt sowie im Rahmen der universitären Lehre verwendet, sofern Sie hierzu jeweils gesondert eingewilligt haben.

### **Ihre Rechte**

- Sie haben das Recht, von der Universität Mannheim Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte Daten berichtigen zu lassen.
- Sie haben darüber hinaus das Recht auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Im Falle einer Einwilligung steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu, sofern die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.
- Außerdem haben Sie in dem Fall, in dem Sie die Einwilligung zu weiteren optionalen Verwendungsmöglichkeiten gegeben haben, das Recht, Ihre Einwilligung(en) jederzeit zu widerrufen, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung(en) bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird/werden.
- Insbesondere weisen wir darauf hin, dass Sie Ihre Teilnahme jederzeit ohne Angabe von Gründen beenden können und dies keinerlei Nachteile für Sie hat.

Bitte wenden Sie sich hierzu an den o.g. Verantwortlichen Prof. Dr. Andreas Rausch.

### **Beschwerderecht**

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Rechtsvorschriften verstößt. Die Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.